

Joachim Jahnke



**Die zweite
Große Depression**



**Wo die Krise herkommt
Wo sie hinführt
Was tun?**

Inhalt

Vorwort: Parallelen zur Krise der 30er Jahre und warum dieses Buch?	9
Teil 1: Wo ist das Geld für das Casino der Finanzmärkte hergekommen?	18
Kapitel 1: „Welcome back to the 30es crisis“	19
Kapitel 2: Das Wohlstandsgeld der Kapitaleigner verlangt nach maximalem Profit	20
Immer mehr Unternehmensprofite und Dividenden	20
Die Politik nahm die Warnungen nicht auf	22
Warum stieg die Flut an Finanzkapital?	24
Kapitel 3: Währungsreserven im Casino	25
Deutschland spielt mit Lohndumping „China in Europa“	26
Deutschland am Tropf der Euro-Droge	27
Das China-Syndrom	28
Die neuen Staatsfonds	29
Kapitel 4: Das Pensionsgeld der Privatversicherungen ist auch dabei	30
Kapitel 5: Die Banken als Sammelbecken	30
Kapitel 6: Die Überakkumulation von Geldvermögen bei neoliberaler Globalisierung als Hauptgrund der Krise	32
Noch ein Wort zu Deutschland	34
Kapitel 7: Wo diese Krise nicht herkam: Aktienbörsen, Leerverkäufer, Derivate, Hedgefonds, Zinseszins	35
Aktienspekulanten und Leerverkäufer	35
Hedgefonds	36
Derivate	36
Zins- und Zinseszins	39

Teil 2: Wie kam es zur Kreditblase und warum erwischte es vor allem die Banken?	40
Kapitel 1: Es begann in den USA, doch damit allein wäre die Krise nicht ausgebrochen	41
Kapitel 2: Der internationale Handel mit sekurisierten Papieren	44
Kapitel 3: Vom bösen Spiel der Rating Agenturen	47
Kapitel 4: Die Tricks der Banken	49
„Aus Kurz mach Lang“	49
Der wahnsinnige Drahtseilakt der Banken mit den hohen Hebeln	50
Kapitel 5: Die leichtsinnige Rolle der Notenbanken	52
Kapitel 6: Bundesregierung und Bankenaufsicht schiefen oder spielten auf der falschen Seite	53
Der „Übervater“ der deutschen Finanzindustrie	54
Hinkende Finanzmarktaufsicht	56
Die Bundesregierung versagt in ihren direkten Aufsichtspflichten über die KfW und IKB	59
Die Bundesregierung kann sich nicht die Hände waschen oder „Haltet den Dieb!“ rufen	61
Das „hohe Lied“ der Bundesregierung auf die Verbriefungen	63
Das „hohe Lied“ der CDU/CSU auf die Verbriefungen	65
SPD und Grüne zum Finanzplatz Deutschland	68
Immer weitere Liberalisierungen des deutschen Finanzmarktes	68
Auch noch Regierungs-Murks in der Krise?	71
Ein kleines Zwischenergebnis	71
Teil 3: Die schlimmen Folgen der Kreditkrise in der Realwirtschaft	72
Die Teufelsschüler	72

Die letzten Meldungen von der realen Wirtschaftsfront	73
Kapitel 1: Eine Momentaufnahme	75
Kapitel 2: Die Exportweltmeister stürzen ab	77
Kapitel 3: Rückkoppelungen: Die fallenden Dominos	78
Immobilienkrise	78
Auch eine Krise bei den Kreditkarten	79
Junk-Bonds im freien Fall	79
Osteuropa brennt	80
Die schwachen Glieder in der Eurokette	81
Flaute auf den Meeren	82
Kapitel 4: Keine Rettung durch China u. Co.	83
Kapitel 5: Und nun ein Weltkrieg um Jobs?	85
Teil 4: Rabenschwarze Bankenlöcher	87
Kapitel 1: Illiquide oder insolvente Banken	87
Die Pleitewelle rollt	88
Legalisierte Bilanzfälschung	90
Kapitel 2: Kreditschalter geschlossen	91
Kapitel 3: Schattensanierung der Banken	92
Kapitel 4: Spezialbanken für giftige Papiere?	93
Kapitel 5: Verstaatlichen oder Nicht-Verstaatlichen –	
das ist hier die Frage	95
Erfahrungen aus Schweden und Japan	95
Was spricht für die Verstaatlichung	96
Was spricht gegen die Verstaatlichung?	99
Die derzeitige Diskussion	100
Teil 5: Was tun?	101
Kapitel 1: Ein Volk in Angst und Mißtrauen	101
Wessen Prognosen kann man glauben?	102
Wenn die Böcke Gärtner sein wollen oder sollen	103

Kapitel 3: Gravierende Mängel in der	
Anti-Krisenstrategie	104
Wo bleibt die Koordinierung der Feuerwehren?	104
Können die Rettungspakete überhaupt finanziert werden? ..	105
Droht eine Hyperinflation von morgen wegen zu viel	
Rettungsgeld von heute?	106
Kapitel 4: Der vergebliche Versuch, den alten	
Zustand zu konservieren	107
Kapitel 5: Warum vergeuden die Regierungen Zeit und	
Energie auf die Vermeidung von Krisen, die	
derzeit gar nicht drohen?	110
Kapitel 6: Zurück zur Sozialen Marktwirtschaft	111
Soziale Marktwirtschaft war einmal	111
Vom Abruch-Unternehmen „Soziale Marktwirtschaft“	112
Die wichtigsten Beispiele aus der Abbruchkette	113
Soziale Marktwirtschaft: Heute nur noch	
Lippenbekenntnisse der Politik in Deutschland	114
Kapitel 7: Aus der Krise kommen wir nur heraus,	
wo wir hineingekommen sind	116
Nie wieder Vorfahr für Lohndumping	117
Kapitel 8: Andere Lehren für die Zukunft	119
Eine Steuer gegen die Spekulation	119
Nie wieder „Too big to fail“	120
Kapitel 9: Was also tun?	122
Kürzerfristige Maßnahmen	123
Längerfristige Maßnahmen	124
Das Wichtigste noch einmal	125
Ein Nachwort	126
Glossar	175